

13.07.2013 – Nr. 17

Stange gewinnt hart umkämpftes Rennen im Rahmen der MotoGP auf dem Sachsenring

- Lokalmatador Christian Stange siegt im Fotofinish
- Arnaud Friedrich fährt auf Rang drei
- Stange: „Das ist ein wirklich überwältigendes Gefühl!“

Sachsenring - Rennen

Datum:	13. Juli 2013	Saisonlauf:	4/8
Wetter:	sonnig, 22° C	Streckenlänge:	3,671 km
Pole Position:	Toni Thurmayer	Runden:	15
Sieger:	Christian Stange		

Hohenstein-Ernstthal – In einem Fotofinish entschied Christian Stange (15, Heidenau) das vierte Saisonrennen des ADAC Junior Cup auf dem Sachsenring für sich. Der Heidenauer setzte sich in der letzten Kurve knapp gegen seine Kontrahenten durch und feierte nach 15 hart umkämpften Runden den Sieg auf seiner Heimstrecke. Der 15-Jährige sagte strahlend: „Das ist mein erster Sieg im ADAC Junior Cup und es war schon immer mein größter Wunsch, im Rahmen der MotoGP auf dem Sachsenring zu gewinnen, das ist wirklich ein überwältigendes Gefühl!“

Stéphane Frossard (18, Courgenay, SUI) kämpfte bis zur letzten Kurve um den Sieg, musste sich schließlich aber um 0,027 Sekunden geschlagen geben und wurde Zweiter. Arnaud Friedrich (13, Limbach-Oberfrohna) sicherte sich als Dritter den letzten Platz auf dem Podium. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport setzte sich erfolgreich gegen Marc Zellhöfer (15, Fürth) und Gabriel Noderer (16, Thalmässing) durch. Zellhöfer sah die Zielflagge als Vierter, während Noderer den fünften Platz nach Hause fuhr.

Toni Thurmayer (18, Stockstadt) war von der Pole Position gestartet und mischte wie die ersten fünf Piloten im Kampf um den Sieg mit. Letztlich musste sich der 18-Jährige aber mit Position sechs abfinden und kam 0,856 Sekunden hinter dem Sieger ins Ziel. Christopher Kogelbauer (14, Langenfeld) belegte den siebten Rang vor Jan Schmidt (18, Büdingen). ADAC Förderpilot Lukas Tulovic (13, Eberbach) sah die schwarz-weiß karierte Flagge als Neunter. Colin Rossi (15, Winterthur, SUI) komplettierte die Top-Ten.

Mit 16 weiteren Punkten stockte Friedrich sein Konto in der Gesamtwertung des ADAC Junior Cup auf 66 Zähler auf und führt damit weiterhin vor Noderer und Thurmayer. Tulovic liegt mit 46 Punkten auf der vierten Position vor Kogelbauer mit 41 Punkten.

Mit dem Jahreshöhepunkt im Rahmen des „eni Motorrad Grand Prix Deutschland“ haben die Fahrer des ADAC Junior Cup die Saisonhalbzeit erreicht. In drei Wochen, vom 02. bis zum 04. August, geht es für die 37 Nachwuchsfahrer mit dem fünften Lauf der Saison im Rahmen der SUPERBIKE*IDM auf dem Schleizer Dreieck weiter.

Die Stimmen der Top-Drei

Christian Stange (15, Heidenau), Sieger:

„Das Rennen war definitiv das härteste, das ich je gefahren bin. Vom Start bis ins Ziel gab es in jeder Runde Überholmanöver. Die letzte Runde war wirklich verrückt, denn wir haben zu sechst um den Sieg gekämpft. Ich bin mit Stéphane gemeinsam in die letzte Kurve eingebogen und am Ende habe ich gewonnen. Das ist mein erster Sieg im ADAC Junior Cup und es war schon immer mein größter Wunsch, im Rahmen der MotoGP auf dem Sachsenring zu gewinnen, das ist wirklich ein überwältigendes Gefühl! Ich bin überglücklich.“

Stéphane Frossard (18, Courgenay, SUI), Zweiter:

„Das Rennen verlief wirklich gut für mich. Gestern im Qualifying hatte ich kein gutes Gefühl auf meinem Motorrad. Im Rennen wurde es aber immer besser und wir haben wirklich alle hart gegeneinander gekämpft. Ich wusste schon auf der Ziellinie, dass es nicht zum Sieg gereicht hatte. Sicherlich wollte ich gewinnen, aber auch der zweite Platz ist ein super Ergebnis.“

Arnaud Friedrich (13, Limbach-Oberfrohna), Dritter:

„In der vorletzten Kurve ist Stéphane an mir vorbeigezogen, wodurch wir beide zu spät bremsen und Christian vorbeikam. Dadurch hat es für mich nicht mehr zum Sieg gereicht. Trotzdem freue ich mich über Platz drei. Ich war lange im Kampf um die Spitze dabei und führte das Rennen zeitweise sogar an. Wir hatten spannende Kämpfe. In der vergangenen Woche war ich erkältet und konnte nicht trainieren, deshalb bin ich mit meinem Rennen durchaus zufrieden.“

Pressekontakt

ADAC Junior Cup

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport